

Einleitung

Die LA-MED

Die Arbeitsgemeinschaft LA-MED Kommunikationsforschung im Gesundheitswesen e.V. ist ein Zusammenschluss aus Unternehmen der pharmazeutischen Industrie, Agenturen und Verlagen. Die LA-MED erstellt seit 1970 Leserschaftsanalysen im Markt der medizinischen Fachpublikationen.

Studien zur medizinischen Fachpresse

Die Studien der LA-MED sind Untersuchungen in den medizinischen Fachbereichen. Sie befragen Ärzte nach ihrer beruflichen Mediennutzung, ihrem Informations- und Leseverhalten – vergleichbar mit der Medien-Analyse (MA) der Publikumspresse. Die Ergebnisse dieser Umfragen enthalten wertvolle Informationen für die Titelauswahl in der Mediaplanung. Gleiches gilt für die LA-MED-Studien in den Bereichen Pharmazie (LA-PHARM) und Zahnmedizin (LA-DENT).

Die LA-MED Facharzt-Studie

Die LA-MED Facharzt-Studie ist eine schriftliche Befragung von Fachärzten auf der Basis des ZAW-Rahmenschemas für Werbeträgeranalysen. Das von der LA-MED beauftragte Marktforschungsinstitut IFAK befragt dabei die Fachärzte primär zur Nutzung medizinischer Fachzeitschriften und -zeitungen. Die Studie gibt Auskunft darüber, wie viele Ärzte welche Titel wie regelmäßig lesen.

Die Befragten – Ihre Zielgruppe

Für die Facharzt-Studie werden Ärzte in verschiedenen Fachgruppen befragt:

- Dermatologen
- Gynäkologen
- HNO-Ärzte
- Internisten
- Orthopäden
- Pädiater
- Urologen
- Kliniker
- Ärzte für Nervenheilkunde, Neurologen, Psychiater

In den acht Facharztgruppen werden niedergelassene Ärzte sowie Chef- und Oberärzte befragt. In der Gruppe der Kliniker erhalten sowohl Chef- und Oberärzte als auch Stations- und Assistenzärzte den Fragebogen zugeschickt.

Das Institut IFAK wählt die Ärzte repräsentativ aus der Grundgesamtheit der jeweiligen Facharztgruppe aus, sodass ihre Antworten stellvertretend für die Gesamtheit der Fachärzte in der Bundesrepublik stehen.

Die Ergebnisse 2016 – Reichweitendaten

Einige grundlegende Studienergebnisse haben wir Ihnen in dieser Broschüre zusammengestellt:

■ **Reichweitenwert „Leser pro Ausgabe“ (LpA):**

Der LpA bezeichnet die durchschnittliche Anzahl der Leser einer durchschnittlichen Ausgabe einer Zeitschrift oder Zeitung.

Lesebeispiel für die Ergebnisdaten:

Eine LpA-Reichweite von 35 % für einen Titel bedeutet, dass mit einer Ausgabe des Titels im Durchschnitt 35 % aller Ärzte der jeweiligen Fachgruppe erreicht werden.

■ **Reichweitenwerte für Fach-Websites**

„Nutzer pro Monat“ (NpM), „Nutzer pro Woche“ (NpW):

Die Reichweitenwerte NpM und NpW bezeichnen die Nutzungswahrscheinlichkeit eines Online-Angebotes (Details Seite 24/25).

■ **Aktivierungsleistung:**

Hiermit wird das crossmediale Aktivierungspotenzial medizinischer Fachzeitschriften beschrieben.

Die vollständigen Ergebnisse mit allen erhobenen Informationen zum Mediennutzungsverhalten von Fachärzten stehen nur Mitgliedsunternehmen der Arbeitsgemeinschaft LA-MED zur Verfügung. Fragen Sie unsere Generalsekretärin Vera Richter nach Details: LA-MED@LA-MED.de, Telefon: 04621 3929 947.

Die Zeitschriften, Zeitungen und Websites

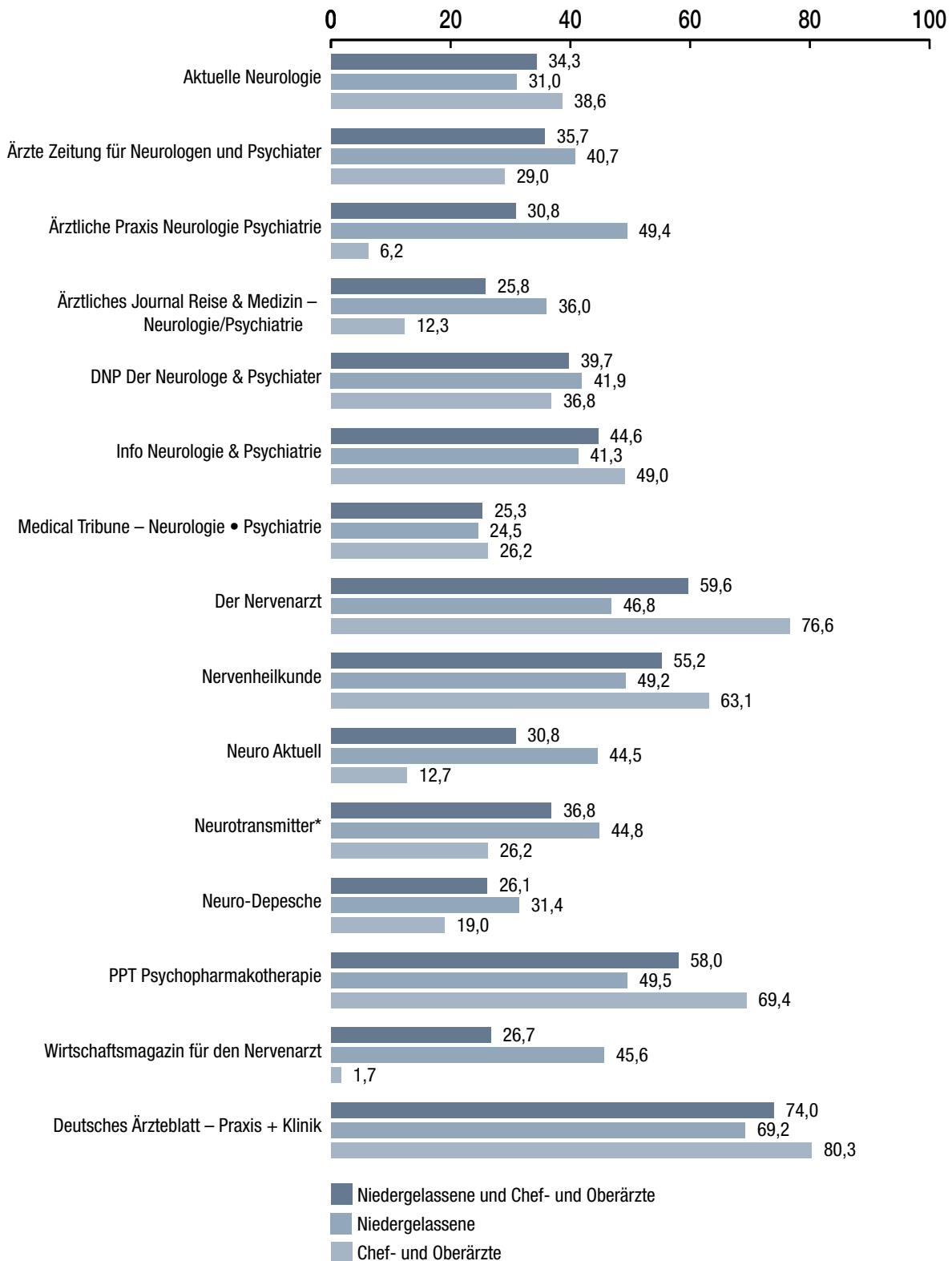
Die in der Facharzt-Studie geprüften Zeitschriften, Zeitungen und Websites stellen sich dem Votum ihrer Leser und User. Damit liefern sie ihren Werbepartnern Transparenz und Leistungsdaten für die Kommunikation mit den Zielgruppen.

Titel Ärzte für Nervenheilkunde, Neurologen, Psychiater im Überblick

Titel	Verlag	IWV-geprüft	verbreitete Auflage*	Erscheinungsweise
Aktuelle Neurologie	Georg Thieme Verlag	Ja	7.230	10 x jährlich
Ärzte Zeitung für Neurologen und Psychiater	Springer Medizin Verlag	Ja	5.330	2-monatlich
Ärztliche Praxis Neurologie Psychiatrie	Biermann Verlag	Ja	6.425	2-monatlich
Ärztliches Journal Reise & Medizin – Neurologie / Psychiatrie	Otto Hoffmanns Verlag	Ja	5.549	2-monatlich
DNP Der Neurologe & Psychiater	Springer Medizin Verlag	Ja	10.618	11 x jährlich
Info Neurologie & Psychiatrie	Springer Medizin Verlag	Ja	13.208	11 x jährlich
Medical Tribune – Neurologie • Psychiatrie	Medical Tribune Verlagsgesellschaft	Ja	11.165	2-monatlich
Der Nervenarzt	Springer-Verlag	Ja	14.961	monatlich
Nervenheilkunde	Schattauer	Ja	10.416	11 x jährlich
Neuro Aktuell	Westermayer Verlagsgesellschaft	Ja	6.880	9 x jährlich
Neurotransmitter	Springer Medizin Verlag	Ja	10.653	monatlich
Neuro-Depesche	G.F.I. Gesellschaft für medizinische Information	Ja	8.587	10 x jährlich
PPT Psychopharmakotherapie	Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft	Ja	9.908	2-monatlich
Wirtschaftsmagazin für den Nervenarzt	WPV. Wirtschafts- und Praxisverlag	Ja	5.948	2-monatlich
Deutsches Ärzteblatt – Praxis + Klinik	Deutscher Ärzteverlag	Ja	10.661	wöchentlich

* Durchschnittlich verbreitete Auflage an Ärzte mit Facharztanerkennung (1.7.15 – 30.6.16) laut Erklärungen der Verlage

Reichweite – LpA in %



Neuro-
logen/
Psychiater

Grundgesamtheit: 13.219/Fälle erhoben: 329/Feldzeit: 09/15 – 06/16

* Im Erhebungszeitraum wurden zwei zusätzliche Sonderausgaben herausgegeben; dies kann einen Einfluss auf die Reichweiten-ermittlung gehabt haben.

Die Fach-Websites im Überblick

Domain	Betreiber	Zugangsmöglichkeiten	IVW-geprüft	Visits*
www.aerzteblatt.de	Deutscher Ärzteverlag	offen, kostenfrei	Ja	1.574.382
www.aerztezeitung.de	Springer Medizin Verlag	teilweise geschlossen, kostenfrei	Ja	1.279.937
www.fachinfo.de	ROTE LISTE Service Ges.	geschlossen, kostenfrei	Nein	102.515
www.gelbe-liste.de	Medizinische Medien Informations Ges.	teilweise geschlossen, kostenfrei	Nein	154.108
www.rote-liste.de	ROTE LISTE Service Ges.	geschlossen, kostenfrei	Nein	190.809
www.springermedizin.de	Springer-Verlag	überwiegend geschlossen, überwiegend kostenpflichtig	Ja	588.335
www.thieme.de	Georg Thieme Verlag	teilweise geschlossen, teilweise kostenpflichtig	Nein	674.441

* Durchschnittliche monatliche Visits (Juni 2015 – Mai 2016) laut Erklärungen der Betreiber.

Die Betreiber der Websites www.coliquio.de, www.doccheck.de und www.esanum.de haben sich nicht an der Finanzierung der Studie beteiligt. Die Websites wurden wegen Marktrelevanz miterhoben, die Ergebnisse werden aber nicht ausgewiesen.

Ergebnisse: Reichweiten NpM/NpW in %

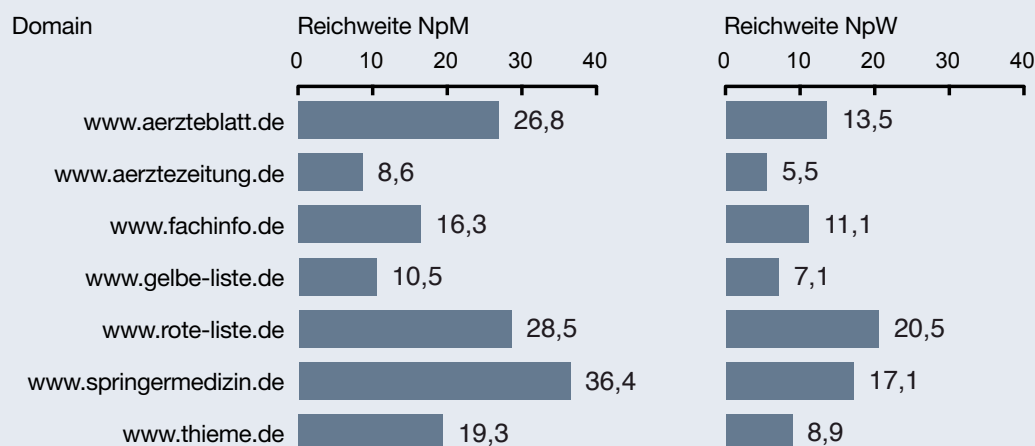
Nutzer pro Monat/Nutzer pro Woche

Die Reichweitenwerte NpM und NpW bezeichnen die Nutzungswahrscheinlichkeit eines Online-Angebotes, also die durchschnittliche Anzahl der Nutzer eines Online-Angebotes im jeweiligen Zeitintervall.

Lesebeispiel für die Ergebnisgrafik NpM:

Eine NpM-Reichweite von 15 % für ein Online-Angebot bedeutet, dass im Laufe von vier Wochen mit diesem Online-Angebot im Durchschnitt 15 % aller Fachärzte erreicht werden.

Zielgruppe: Fachärzte



Grundgesamtheit: 87.968 Fachärzte (Niedergelassene und Chef- und Oberärzte, 8 Fachgruppen, BRD)
Fälle erhoben: 2.641 / Feldzeit: 09/15 – 06/16

Die Betreiber der Websites www.coliquio.de, www.doccheck.de und www.esanum.de haben sich nicht an der Finanzierung der Studie beteiligt. Die Websites wurden wegen Marktrelevanz miterhoben, die Ergebnisse werden aber nicht ausgewiesen.

Reichweite – NpM/NpW in %

	Dermatologen	Gynäkologen	HNO-Ärzte	Internisten	Neurologen/ Psychiater	Orthopäden	Pädiater	Urologen
	Niedergelassene und Chef- und Oberärzte							
Fallzahl	377	363	263	255	329	313	437	304
Grundgesamtheit	4.037	12.918	4.654	32.686	13.219	8.113	8.197	4.144
NpM (= Nutzer pro Monat) in Prozent								
www.aerzteblatt.de	24,5	23,4	30,2	33,1	28,1	27,2	23,8	28,0
www.aerztezeitung.de	*	*	*	*	*	*	*	*
www.fachinfo.de	16,5	*	*	*	*	*	24,7	*
www.gelbe-liste.de	*	*	*	*	*	*	*	*
www.rote-liste.de	32,1	27,4	20,0	31,6	27,2	22,6	32,0	33,1
www.springermedizin.de	35,1	23,7	35,9	43,6	34,4	39,7	37,5	44,5
www.thieme.de	15,9	17,2	24,3	24,5	17,6	25,4	16,0	17,8
NpW (= Nutzer pro Woche) in Prozent								
www.aerzteblatt.de	9,9	12,5	17,0	16,3	14,8	15,4	9,3	16,6
www.aerztezeitung.de	*	*	*	*	*	*	*	*
www.fachinfo.de	10,8	*	*	*	*	*	15,6	*
www.gelbe-liste.de	*	*	*	*	*	*	*	*
www.rote-liste.de	21,9	20,0	12,4	22,0	21,8	15,1	23,5	25,0
www.springermedizin.de	16,3	10,4	19,3	24,0	17,9	21,0	12,9	19,8
www.thieme.de	6,1	7,7	12,0	10,7	9,1	13,7	5,2	9,4

* Weniger als 80 Fälle im WNK, daher kein Ausweis der Reichweitenwerte NpM und NpW.

Die Betreiber der Websites www.coliquio.de, www.doccheck.de und www.esanum.de haben sich nicht an der Finanzierung der Studie beteiligt. Die Websites wurden wegen Marktrelevanz miterhoben, die Ergebnisse werden aber nicht ausgewiesen.